

Checklisten für Übergaben: modif. n. Mars Exploration Rover Surface Operations (Parke/Mishkin 2005)

- 1) Steht ausreichend Zeit zur Verfügung und überlappen sich die Schichten ausreichend, um eine Übergabe zwischen zwei Teams zu gewährleisten?
- 2) Erfolgen Übergaben persönlich? Wenn nicht, gibt es eine Möglichkeit für eine Zwei-Wege-Kommunikation, bei der beispielsweise Fragen gestellt werden können? Können Vorkehrungen getroffen werden, um Fragen über andere Technologien (Telefon oder E-Mails) zu klären?
- 3) Steht für die gehende Schicht Zeit und Material zur Verfügung, um die Übergabe vorzubereiten?
- 4) Sind die notwendigen Informationsquellen leicht zugänglich für die kommende Schicht?
- 5) Stehen Zeit und Ressourcen zur Verfügung, um eine schriftliche Unterstützung der Übergaben (wie strukturierte Übergabearbeitsblätter mit spezifischen Fragen oder eine Liste mit anstehenden Tätigkeiten) zu erstellen?
- 6) Wurden die schriftlichen Übergabematerialien mit den Pflegenden entwickelt, die am Prozess beteiligt sind?
- 7) Wurde das schriftliche Übergabematerial evaluiert, indem die Pflegenden in einer Probezeit die Möglichkeit hatten, Ergänzungen und/oder Streichungen vorzunehmen?
- 8) Haben die schriftlichen Übergabeprotokolle ausreichend Platz, um ungewöhnliche Ereignisse einzutragen?
- 9) Fordert das schriftliche Übergabematerial dazu auf, relevante Informationen einzutragen, eine Fehleranalyse vorzunehmen oder zu überprüfen, welche Folgen ein Informationsverlust nach sich zieht?
- 10) Gibt es bei mündlichen und schriftlichen Übergaben den Trend, Probleme, Hypothesen und weitere Planung einzubeziehen, statt nur zu berichten, was sich ereignet hat?
- 11) Wenn es mehrere Aufgaben oder Informationsquellen, gibt die vor Schichtbeginn konsultiert werden müssen, gibt es eine Checkliste die überprüft, dass alle wahrgenommen wurden?
- 12) Sind die Richtlinien für Übergaben verschriftlicht?
- 13) Sind alle Mitarbeiter/-innen für die ÜbergabeprozEDUREN geschult?
- 14) Werden Übergaben regelmäßig evaluiert?
- 15) Ist bekannt, dass Übergaben von gehender und kommender Schicht gleichermaßen zu verantworten sind?
- 16) Gibt es Anstrengungen zur Förderung einer Kultur, in der Kommunikationsfehler zu erwarten sind, und Bestrebungen vorhanden sind, diese zu vermeiden oder ihre Folgen zu mildern?
- 17) Wissen Pflegende, dass es zusätzliche Übergabeinformationen geben muss, wenn Mitarbeiter/-innen der kommenden Schicht neu sind oder für einige Tage frei hatten?
- 18) Sind arbeitsfreie Zeiten derart gestaffelt, dass ein Team nicht nur aus Pflegenden besteht, die alle längere Zeit frei hatten?
- 19) Werden Computer-Datenbanken, Textverarbeitung, Programme und andere Software-Tools verwendet, um den Umfang der Übergaben zu reduzieren?
- 20) Sind die Übergabedatenbanken durchsuchbar?
- 21) Werden Übergaben gesehen nicht nur als notwendiges Übel, sondern als möglicherweise vorteilhafte Situationen angesehen?